

# ***BILDUNG braucht BEWEGUNG***

## **Schwerpunkt I**

### **Kinder- und Jugendarbeit im Sportverein**

#### **1. Ausgangslage und Zielsetzung**

Die Kinder- und Jugendabteilungen unserer Sportvereine (Mitgliedsvereine im KSB Re. e.V.) sind das Herzstück des gemeinwohlorientierten Kinder- und Jugendsports. Die Sportvereine bilden das Zentrum unseres Engagements in der lokalen Bildungslandschaft des Kreises Recklinghausen. Grundlage der Bildungsarbeit in den Kinder- und Jugendabteilungen unserer Sportvereine ist die Bildungskonzeption der Sportjugend NRW. Hier fließen bewegungs- und sportpädagogische Intentionen mit den Bestimmungen des Kinder- und Jugendhilfegesetzes zusammen.

Aufgrund des demografischen Wandels stehen den Sportvereinen und Vereinsabteilungen im Kreis Recklinghausen insgesamt weniger Kinder und Jugendliche zur Verfügung als in früheren Jahren, jedoch deutlich mehr als im Vergleich zur Bevölkerungsabnahme. Im Kreis Recklinghausen hat sich die Geburtenrate nach vielen Jahren des Geburtsrückgangs eingependelt, sodass der momentane Bevölkerungsanteil durch Geburten stagniert. Erstmals steigt die Zahl der Einschulungen im Schuljahr 2014/2015 um ca. 200 Kinder. Dadurch kommt es zwangsläufig und permanent zu einer verschärften Konkurrenz der Sportvereine (Marktanteile), die sich um den Nachwuchs für die von ihnen vertretenen Sportarten kümmern. Die Ansprache von Kindern und Jugendlichen durch die Vereine geht oftmals einher mit einer frühzeitigen sportartspezifischen Spezialisierung. Dies hat negative Auswirkungen auf die notwendige vielseitige Grundausbildung und Motivation der Kinder und Jugendlichen. Insbesondere Mädchen bzw. junge Frauen im Alter zwischen 15 und 18 Jahren gehen dem Sportsystem nicht zuletzt aufgrund dieser frühzeitigen Spezialisierung (Leistungsgedanken) verloren.

Immer mehr Kinder und Jugendliche werden in den Bildungs- und Betreuungseinrichtungen ganztägig betreut. Aufgrund der Schulzeitverkürzung an den Gymnasien (G8) verlagert sich der Unterricht zunehmend in den Nachmittagsbereich. Diese Entwicklung verändert dauerhaft die Mitgliederentwicklung im organisierten Kinder- und Jugendsport und führt dazu, dass den Vereinen immer weniger Nutzungszeiten in öffentlichen Sportstätten zur Verfügung stehen und unnötige/konterproduktive Sportstättennutzungsgebühren für Kinder- und Jugendliche erhoben werden. Dies wiederum beeinträchtigt sowohl die

**Bildung braucht Bewegung – Kinder und Jugendliche in unseren Sportvereinen**

Sportjugend im Kreissportbund Recklinghausen e.V. - Lehmbecker Pfad 31 - 45770 Marl

E-Mail [sportjugend@ksb-re.de](mailto:sportjugend@ksb-re.de) Internet [www.ksb-re.de](http://www.ksb-re.de) Telefon 0 23 65 – 50 28 22

existentiell wichtigen Breitensportlichen Angebote der Sportvereine, als auch die Nachwuchsförderung im Leistungs- und Wettkampfsport (Talentförderung/-sichtung), die Angebote der außersportlichen Kinder- und Jugendarbeit und die Förderung des ehrenamtlichen Engagements junger Menschen. Gleichzeitig eröffnen sich in den öffentlichen Bildungs- und Betreuungseinrichtungen neue Arbeitsfelder für die Sportvereine, die sich allerdings deutlich vom traditionellen Aufgabenfeld des außerschulischen Kinder- und Jugendsports unterscheiden (s. Schwerpunkt II).

Studien über den Gesundheitszustand der Kinder und Jugendlichen zeigen weiterhin alarmierende Ergebnisse. Übergewicht, Haltungsschwächen, mangelhafte koordinative Fähigkeiten (z. B. das Treppensteigen/auf- und abwärts) und psychische Erkrankungen treten vermehrt auf (ÖGD Kreis Recklinghausen). Außerdem erhöht sich der Anteil der Kinder und Jugendlichen mit Migrationshintergrund zum einen gesamtgesellschaftlich und zum anderen folglich auch in den Sportvereinen – der Kreis mit seinen Kommunen reagiert mit den *Kommunalen Integrationszentren (KI)* darauf, die in Castrop-Rauxel und Gladbeck ihre Arbeit aufgenommen haben. Dadurch ergeben sich zusätzliche Herausforderungen und spezielle Aufgaben für die Kinder- und Jugendabteilungen der Sportvereine. Sie stehen in der Pflicht, ihren Beitrag zur Prävention und Integration im Kindes- und Jugendalter zu leisten.

Aus diesem Zusammenhang ergeben sich für die Arbeit der Träger des organisierten Kinder- und Jugendsports im Kreis Recklinghausen, d.h. der Sportjugend im Kreissportbund Recklinghausen und der Jugendvertretungen in den zehn Stadt sportverbänden im Kreis Recklinghausen, folgende aktuelle Zielsetzungen

- **Qualitätsentwicklung** der Kinder- und Jugendarbeit in den Sportvereinen;
- **Förderung der Partizipation** von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in den sportlichen und außersportlichen Angeboten der Sportvereine;
- **Förderung der Partizipation** von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in den Strukturen des organisierten Sports und
- Entwicklung von Netzwerken mit Partnern und Akteuren der Kinder- und Jugendarbeit, dem Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD, etc.).

## **2. Herausforderungen und Chancen**

Die aufgezeigten Entwicklungen stellen den organisierten Kinder- und Jugendsport vor große zusätzliche Herausforderungen. Diese Herausforderungen betreffen das Selbstverständnis, Strukturen und Organisation (vor allem auch das Personal) sowie die Angebote von Bündeln und Vereinen.

### **Bildung braucht Bewegung – Kinder und Jugendliche in unseren Sportvereinen**

Sportjugend im Kreissportbund Recklinghausen e.V. - Lehmbecker Pfad 31 - 45770 Marl

E-Mail [sportjugend@ksb-re.de](mailto:sportjugend@ksb-re.de) Internet [www.ksb-re.de](http://www.ksb-re.de) Telefon 0 23 65 – 50 28 22

Durch die veränderten gesellschaftlichen Rahmenbedingungen bieten sich dem organisierten Kinder- und Jugendsport große Chancen, seine Ziele, Strukturen und Angebote im Blick auf deren Zukunftsfähigkeit zu überdenken und ggf. neu auszurichten.

### **3. Positionen und Maßnahmen**

Die Sportjugend im Kreissportbund Recklinghausen e.V. vertritt die Auffassung, dass sich die Jugendvertretungen in allen Stadtsportverbänden und die Verantwortlichen in den Kinder- und Jugendabteilungen aller Sportvereine mit den veränderten gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und den dadurch bedingten Herausforderungen intensiv auseinandersetzen müssen. Um diesen Prozess anzustoßen und zu begleiten, wird die Sportjugend im Kreissportbund Recklinghausen u.a. folgende Maßnahmen ergreifen

#### **Qualitätsentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit in den Sportvereinen**

1. Entwicklung und Umsetzung eines Konzeptes zur Organisationsentwicklung der Jugendvertretungen in allen Stadtsportverbänden und in den Kinder- und Jugendabteilungen der Sportvereine;
2. Bereitstellung von Materialien zur Gestaltung von Übungsstunden für Übungsleiter und Trainer der Sportvereine;
3. Durchführung von Fortbildungen im niederschweligen Bereich (4 LE) zu folgenden Themen
  - Sportpädagogische Grundlagen
  - Sportmotorische/ Trainingswissenschaftliche Grundlagen
  - Sportartübergreifendes Training
  - Gesundheitstraining für Kinder
  - Ernährung
  - Sport interkulturell
- Inklusion mit/in Sportvereinen und Kopplung mit existierenden Angeboten  
Durchsetzung der Forderung nach dem erweiterten Führungszeugnis für alle in der Kinder- und Jugendarbeit tätigen Übungsleiter/ -innen, Trainer/ -innen und Betreuer/ -innen.

## Förderung der Partizipation von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in den sportlichen und außersportlichen Angeboten der Sportvereine

1. Klärung der Motive warum Kinder (ab 3. Klasse), Jugendliche und junge Erwachsene Angebote eines Sportvereins wahrnehmen/ nicht wahrnehmen.
2. Information und Beratung der Sportvereine zu Entwicklungsmöglichkeiten im Kinder- und Jugendsport
  - Kooperationsfähigkeit;
  - Mitgliedschaftsmodelle bis zum Rahmenvertrag;
  - sportartübergreifende Grundlagenausbildung für Kinder bis 10 Jahre (Primarbereich);
  - Gesundheitssport für Kinder und
  - Inklusion.
3. Erarbeitung von Konzepten, die eine Partizipation von jungen Erwachsenen (insbesondere jungen Frauen) bis 27 Jahre in sportlichen und außersportlichen Angeboten des Sportvereins fördert.
4. Information und Beratung zur Beantragung von Mitteln aus dem Bildungs- und Teilhabepaket für Sportvereinsmitgliedschaften in enger Zusammenarbeit mit den Stadtsportverbänden und kommunalen Zuständigkeiten (Bürgerbüro, städtischen Ämtern, etc.).

## Förderung der Partizipation von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in den Strukturen des organisierten Sports

1. Aufbau von Jugend Teams in den Sportjugenden des Kreises, der Stadtsportverbände und Sportvereine;
2. Weiterqualifizierung der ausgebildeten Sporthelfer zu Gruppnhelfer/ Übungsleiter C;
3. Einführung einer Ehrung für junges Ehrenamt im Kreis Recklinghausen;
4. Erarbeitung von Konzepten zur altersgemäßen Teilhabe von Jugendlichen und jungen Erwachsenen an den demokratischen Entscheidungsprozessen im Sportverein;
5. Erarbeitung und Bereitstellung einer Bescheinigung für junges Ehrenamt (u.a. als Beilage zum Schulzeugnis) in Zusammenarbeit mit den Schulträgern(Tandem

Stand September 2014  
4/4